

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 136.

Montag den 16. Mai.

1870.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist dem Stud. med. Herrn **Carl Cécil Benno Credé** von hier der ihm von der Königlichen Kreis-Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige zu Leipzig im Juli 1867 ausgestellte Berechtigungsschein abhanden gekommen, was zur Verhütung von Mißbrauch mit dem Bemerkten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nach Ausstellung eines Duplicates das Original als ungültig erklärt worden ist.
Leipzig, am 27. April 1870.

Königliche Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige.
v. Schönberg, Regierungsrath. Thierbach, Major. Fabian.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. März d. J. erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit **Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit** zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an **1,575 S** von der Steuereinheit **von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.
Leipzig, den 28. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung des Straßenkörpers der Goethestraße von dem Georgenhaus bis zur Bahnhofstraße wird von Montag den 16. d. M. an **Schutt** angenommen und das volle zweispännige 8 Cubit.-Ellen haltende Fuder mit $7\frac{1}{2}$ Mgr. vergütet.
Leipzig, den 14. Mai 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Mai d. J., Vormittags von 10 Uhr an sollen die auf dem städtischen Röhrhose, Kleine Burggasse Nr. 5, von dem Brunnen- und Röhrwesen herrührenden alten Bauhölzer, Bretter, Stangen, neue und alte eiserne Röhren etc. gegen sofortige Zahlung und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 14. April 1870.

Des Rathes-Deputation zur Wasserleitung.

Vermiethung.

Folgende städtische Miethlocale sollen anderweit an die Meistbietenden **vermiethet** werden:
1) Die jetzt an die Herren Böhme & Co. vermiethete **Niederlage im Gewandhause (im Hofe) vom 1. October dieses Jahres an auf 6 Jahre;**
2) der jetzt an Herrn Kaufmann Ad. Merkel vermiethete, aus 3 Abtheilungen bestehende **Keller unter dem Nicolaischulgebäude vom 1. Juli d. J. an auf 3 Jahre.**
Die Licitation findet **Dienstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle Statt und wir fordern Miethlustige hierdurch auf, in dem anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Gebote zu thun.
Die Licitations- und Vermiethungsbedingungen können schon jetzt an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 4. Mai 1870.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Holz-Verkauf.

Auf dem vorjährigen Schläge im **Rubthürmer** Revier hinter dem neuen Schützenhause liegen noch ca. 30 **Baughausen** zum Verkauf aus freier Hand nach einer von unserm Förster bewirkten Lage.
Reflectanten wollen sich an Herrn Förster Dieke in Burgaue wenden.
Leipzig, am 10. Mai 1870.

Des Rathes Forstdeputation.

Erledigte Wechselmäkler=Stelle.

Durch den Tod des Herrn Georg Wilh. **Wegsch** ist eine Wechselmäklerstelle hieselbst erledigt, deren Besetzung durch den unterzeichneten Ausschuss erfolgt. Bewerbungen sind

längstens **den 20. d. M.** auf dem Bureau der Handelskammer, Neumarkt Nr. 19, I., schriftlich einzureichen.
Leipzig, den 14. Mai 1870.

Der Handelskammer-Ausschuss für das Mäklertwesen.
Edmund Becker, Vorsitzender. Dr. Gensel, S.

Den Herren Stadtverordneten

theile ich folgende Rathszuschrift zur Kenntnignahme mit.
Adv. Dr. Georgi, Vors.
„In unserer ergebensten Mittheilung, die Erhöhung der Gymnasiallehrergehalte betreffend, haben wir den Herrn Stadtverordneten bereits in Aussicht gestellt, daß auch die Gehalte der confirmirten Lehrer an der Realschule und den Volksschulen würden erhöht werden müssen, und im Nachfolgenden

finden Sie die von uns hierüber gefaßten Beschlüsse zusammengestellt, zu deren Motivirung wir nur noch Weniges zu bemerken haben.

1) Die Realschule betreffend.
In neuerer Zeit haben wir wiederholt die Erfahrung machen müssen, daß mit den an dieser Anstalt geltenden Gehaltsätzen sowohl für die neuen fremden Sprachen als namentlich auch für die Naturwissenschaften und Mathematik die geeigneten und wünschenswerthen Lehrkräfte nicht zu erlangen sind. Für diese

Uhr 14.

14°.

ers 20°.

amittags

4 und 5.